



Überregionale Stelle aus dem Kompetenzpool für Jugendarbeit

- des Landkreises Märkisch Oderland für die
Sozialregion Mitte mit einer Vollzeiteinheit

Trägerschaft: Jugendförderverein „Chance“ e.V.

Königsstraße 4
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Tel. 033433 56134

Vorsitzende: Carolin Schönwald

Schwerpunkt: Wildnispädagogik

Theaterpädagogik

Mitarbeiter*innen



Philipp Jünemann

Dipl. Pädagoge, Wildnispädagoge

philipp@jfv-chance.de

30 Wochenstunden überregionale Jugendarbeit im Landkreis MOL

- Schwerpunkte:**
- Organisation, Planung und Durchführung von freizeitpädagogischen Tagesangeboten
 - Organisation, Planung und Durchführung von Ferienfahrten im In- und Ausland
 - Organisation, Planung und Durchführung von wildnispädagogischen Angeboten
 - Organisation, Planung und Durchführung von internationalen Austauschprojekten
 - Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und deren Abrechnung
 - Beratung und Unterstützung von jungen ehrenamtlichen Menschen



Carolin Schönwald

Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (FH), Theaterpädagogin

carolin-schoenwald@jfv-chance.de

**10 Wochenstunden überregionale Jugendarbeit im Landkreis MOL,
Projektleiterin einer Rückkehrerinitiative „hierzulande(n)“ beim Chance e.V.**

- Schwerpunkte:**
- Schaffung von Kinder- und Jugendbeteiligungsformaten, z.B. Organisation von [Klein] BürgerBühnen mit (kommunal-) politischen Inhalten
 - Organisation und Moderation von Ideenwerkstätten, Fachveranstaltungen, etc. im Kontext von Jugend- und Gemeinwesenarbeit
 - Projektmanagement: Konzeptualisierung und Finanzierung (Unterstützung Antragsstellung)
 - Initiierung von theaterpädagogischen Projekten und Workshops - produkt- und prozessorientiert, mit den Schwerpunkten Inklusion, Integration, Autobiografie, legislatives/politisches Theater

Wildnispädagogik



Wildnispädagogik kann als ein eigenständiger Bereich der Umweltbildung verstanden werden. Wildnispädagogik ist eine Form der Pädagogik die das intrinsische Interesse im Umgang mit der Natur bei den Teilnehmenden weckt. Seit vielen Jahrhunderten war der Mensch dem direkten Umgang mit der Natur ausgesetzt und damit auch direkt mit ihr verbunden. Mit der zunehmenden Industrialisierung und Urbanisierung hat sich der Mensch jedoch immer weiter im direkten Umgang von der Natur entfernt. Gegenwärtig leben wir im Zeitalter der Digitalisierung. Die faszinierenden virtuellen Welten die in Computerspielen konstruiert werden führen dazu, dass viele Kinder und Jugendliche sich in ihrer Freizeit kaum noch mit der Natur auseinandersetzen.

Doch gerade in Zeiten des Klimawandels und dem stetig wachsenden Verbrauch von immer mehr Ressourcen ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche ein nachhaltiges Bewusstsein im Umgang mit der Umwelt entwickeln. Der Ansatz der Wildnispädagogik konstruiert Settings in denen Kinder und Jugendliche auf praktischer Art und Weise eine Faszination und damit auch einen Zugang zu der Natur entwickeln. Innerhalb der Settings stoßen Kinder und Jugendliche von selbst auf Fragestellungen und beginnen dadurch sich Stück für Stück mit der Natur und den vielfältigen Möglichkeiten auseinanderzusetzen und zu interessieren. Mit dem wachsenden Interesse entwickelt sich auch ein anderes Bewusstsein im Umgang mit der Natur, welches dazu führen kann, das eigene Handeln im Umgang mit der Natur zu reflektieren.

Angebote: Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- regelmäßig stattfindende AG-Angebote
- mehrtätige Ferienfahrten
- Projektwochen/Ferienprogramm

Altersstufe: ● Ab 8 Jahren

- Voraussetzungen:**
- Nach Möglichkeit sollte ein freies Gelände vorhanden sein, auf dem auch Feuer gemacht werden kann. Außerdem wäre es von großem Vorteil, wenn ein Wald in der Nähe vorhanden ist.
 - Sollten diese Voraussetzungen nicht gegeben sein, können nach Absprache auch gemeinsam ein alternativer Ort gesucht werden wo das Angebot stattfinden kann.
 - Die TN benötigen keine besonderen Voraussetzungen, sollten jedoch freiwillig an dem Angebot teilnehmen.

Theaterpädagogik



[Klein-]BürgerBühnen/LegisLatives Theater

Mitwirkung mit Wirkung

Das Format BürgerBühne stärkt die Diskussionskultur zwischen Vertreter*innen aus (Kommunal-)Politik und Verwaltung, Bürgerschaft, Betroffenen und Experten und schafft einen Dialog auf Augenhöhe außerhalb politischer Gremien und Institutionen. Diese besondere Art der Bürgerbeteiligung findet seit November 2016 alle ein bis zwei Monate im Buckower Familiencafé [lokal.] statt. Einem kurzen Theaterinput - wo Bürger*innen für Bürger*innen spielen - folgt eine moderierte Diskussion mit fachlicher Expertise durch geladene Experten. Im Fokus des Diskurses stehen tagesaktuelle, zumeist kontrovers diskutierte Themen, welche auf der BürgerBühne mit wenigen Regeln und nicht hierarchischer Gesprächsordnung geführt werden und ein Stimmungsbild der Bevölkerung spiegeln können. Die Ergebnisse werden anschließend, im Sinne einer Transparenz-Freudigkeit, in die Öffentlichkeit transferiert.

BürgerBühnen können initiiert werden, um ein Meinungsbild zu erfahren, Prozesse zu begleiten, Beteiligung anzuregen. Ein thematischer, kontextgebundener Input unterstützt jede Fachveranstaltung.

Theaterproduktionen

Theaterpädagogische Projekte können im Kontext von Inklusion, Integration, Autobiografie, etc. mit einer festen Teilnehmer*innengruppe durchgeführt werden. Oftmals finden diese einrichtungsübergreifend statt, z.B. mit Schule, Trägern der Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Jugendbildung, etc. In der Regel finden einmal wöchentlich Proben über einen Zeitraum von ca. 6-12 Monaten statt. Bestandteil der Proben sind Methoden aus der Sozialraumanalyse, z.B. Exkursionen, teilnehmende Beobachtung, Interviews mit Akteuren. Am Projektende wird eine öffentliche Aufführung organisiert.

- Angebote:**
- Initiierung von Bürgerbühnen: Vor- und Nachbereitung, Proben, Unterstützung bei Fachveranstaltungen, ggf. Moderation

- Zielgruppe:**
- Menschen mit und ohne Beeinträchtigung
 - Schulen; Jugendhilfeträger; soziale, musische und kulturelle Einrichtungen als Kooperationspartner

- Voraussetzungen:**
- thematischer Kontext
 - Teilnehmende/Interessierte